

die - Kollegin

für ver.di Kolleginnen
eine Information vom Bezirksfrauenrat ver.di Mittelhessen



Liebe ver.di-Kolleginnen,
mit diesem Info-Blatt greifen wir interessante Themen im (Arbeits-)Alltag von Frauen auf und freuen uns über Anregungen und Rückmeldungen von Euch.
Euer Bezirksfrauenrat ver.di Mittelhessen

Der hessische Lohnatlas - was ist denn das?

Im Lohnatlas werden seit 2012 die Lohnlücken in Hessen statistisch erfasst. Der Hessische Lohnatlas liegt jetzt in dritter Auflage vor und soll laut Kai Klose belegen, dass die Lohnlücke in Hessen „deutlich kleiner“ geworden sei. Woran das liegt, und ob die Landesregierung ihren Anteil daran hat, wird leider nicht ausgeführt. Der Lohnatlas soll für Transparenz sorgen – so sein selbstgewählter Anspruch – seine Aussagen sollen mit der Realität abgeglichen werden.

Für die Lohnlücke gibt es demnach drei Ursachen:

1. die Berufswahl der Frauen
2. die Unterbrechung der Erwerbstätigkeit, „um die Vereinbarkeit mit familiären Belangen zu sichern“
3. die innerbetrieblichen Aufstiege gelingen nicht, weil Frauen an eine gläserne Decke stoßen.

Zu den Berufsunterbrechungen lässt sich dem Datenmaterial nichts entnehmen, aber schau'n wir mal:

Erster Grund für Entgeltdiskriminierung soll die Berufswahl sein. Also, dass Frauen „sich deutlich öfter als Männer für die sogenannten Frauenberufe im Dienstleistungsbereich“ in „personenbezogene Dienstleistungsberufe in der Pflege und Erziehung“ oder für sachbezogene Dienstleistungen in Gastronomie und Handel entscheiden und nicht für die MINT Berufe. **Ist Dienen weiblich?**

So sieht es in einigen ausgewählten Bereichen aus:

	Brutto Er ♂	Brutto Sie ♀	Lohnlücke	In %
Gesundheitsbranche	4.774 €	3.877 €	897 €	18,8
Altenpflege	3.277 €	2.937 €	339 €	10,4
Erziehung	3.630 €	3.601 €	29 €	0,8
Gastronomie	2.163 €	2.026 €	136 €	6,3



Einzelhandel	2.856 €	2.523 €	333 €	11,7
--------------	---------	---------	-------	------

In den angepriesenen MINT Berufen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) ist es nicht wirklich besser:

Da sieht es so aus:

	Brutto Er ♂	Brutto Sie ♀	Lohnlücke	In %
MINT Berufe	4329 €	3679 €	650 €	15

Wieder verdienen die Frauen weniger. Das ist nicht wie Hase und Igel, wo die Frauen hingehen, ist die Diskriminierung schon da, es ist schlimmer, wo Frauen hinkommen folgt die Diskriminierung eilig nach. Wenn Frauen in Berufe vordringen, die früher Männern vorbehalten waren, etwa Jura, Lehramt, Medizin, wenn der Frauenanteil um langfristig um zehn Prozentpunkte steigt, dann sinkt das Gehaltsniveau um vier Prozent. Forscherinnen erklären das damit, dass nicht die Arbeit selbst an Wertschätzung verliere, sondern weil Frauen grundsätzlich schlechter bezahlt würden, drücken sie das Niveau, je mehr billiges Personal, umso schlechter für alle. Der Schwellenwert liegt bei 60 Prozent. Dann wird aus einem geschlechtsneutralen Beruf ein typischer Frauenberuf. Dann ändert sich offenbar die Vorstellung darüber, was eine angemessene Entlohnung ist.¹

Egal, ob Fußballerin, Hollywoodschauspielerin, immer bekommen die Frauen weniger, das ist in jeder Branche so. Sie bekommen eher kein Urlaubs- oder Weihnachtsgeld oder Gewinnbeteiligungen und wenn dann oft niedrigere Summen.

Liegt es also am versagten Aufstieg? Befördert wird jeder dritte Mann und nur jede fünfte Frau, und wenn sie befördert werden, dann verdienen sie anfangs 10%, in höheren Sphären sogar 30 % weniger als ihre männlichen Kollegen.

Es liegt also nicht daran, dass wir weniger wollen oder weniger können, es liegt daran, dass wir Frauen sind und Kinder gebären können und immer noch überwiegend zuständig sind für die Pflege von Eltern und Schwiegereltern, dass wir also eigentlich mehr können und nicht weniger.

Getreu dem Motto des 1. Mai 2023 „ungebrochen solidarisch“ muss das auch Thema bei den Maiveranstaltungen sein. Hier die Termine für Mittelhessen.

 <p>1. Mai in Mittelhessen Veranstaltungsübersicht</p> <p>Alsfeld Mo., 1. Mai 2023, 10 Uhr, Marktplatz Kundgebung und Familienfest</p> <p>Gießen Mo., 1. Mai 2023, 10:30 Uhr, Kirchenplatz Demo, Kundgebung und Familienfest</p> <p>Herborn Mo., 1. Mai 2023, 10:15 Uhr, IGM-Herborn Demo, Kundgebung und Familienfest</p> <p>Marburg Mo., 1. Mai 2023, 10 Uhr, Deserteurdenkmal Demo, Kundgebung und Familienfest</p> <p>Wetzlar Mo., 1. Mai 2023, 11 Uhr, Kulturzentrum Franzis Kundgebung und Familienfest</p> <p>Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.mittelhessen.dgb.de</p> 	<p>Das diesjährige Mai-Motto „Ungebrochen solidarisch“ steht auch im direkten Bezug zur Zerschlagung der freien Gewerkschaften durch die Nazis am 2. Mai 1933.</p> <p>In Folge der Zerschlagung wurden Gewerkschaftshäuser überfallen und besetzt, die Vermögen der freien Gewerkschaften beschlagnahmt und Gewerkschafter*innen verfolgt, geschlagen, gedemütigt und ermordet.</p> <p>Daran wollen wir erinnern.</p>	 <p>90 Jahre Zerschlagung der freien Gewerkschaften Veranstaltungen in Mittelhessen</p> <p>Gießen Mi., 26. April 2023, 18 Uhr, DGB-Haus Vortrag: Lehrkräfte in der Nazi-Zeit</p> <p>Di., 2. Mai 2023, 12 Uhr, Schanzenstr. 18 Gedenkstunde und Kranzniederlegung</p> <p>Mi., 31. Mai 2023, 19 Uhr, Kreuzplatz Szenische Lesung zum 2. Mai 1933</p> <p>Marburg Di., 2. Mai 2023, 19 Uhr, Uni-Hörsaalgebäude Vortrag: Zerschlagung der Gewerkschaften</p> <p>Wetzlar Di., 2. Mai 2023, 16 Uhr, Foyer Enwag Gedenkveranstaltung mit Vortrag und Livemusik</p> <p>Nieder-Olfelden Sommer 2023, Steinbruch Szenische Lesung zum 2. Mai 1933</p> <p>Weitere Informationen auf unserer Homepage unter: www.mittelhessen.dgb.de</p> 
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

¹ Süddeutsche <http://www.sueddeutsche.de/karriere/gleichberechtigung-im-job-maennerjobs-frauenjobs-was-die-lohnluecke-aufreisst-1.2958500-2>

* Ausführlich ist das alles nachzulesen unter <https://www.verdi.de/themen/politik-wirtschaft/++co++41a9edd8-2eb8-11ed-bed2-001a4a16012a>

V.i.S.d.P.: Ver.di Mittelhessen, Susanne Pitzer-Schild, Walltorstraße 17, 35390 Gießen,
Tel.: 0641-9323446, e-mail: susanne.pitzer-schild@verdi.de

